

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Kinder und Jugendliche aktiv im Gemeindeleben einbeziehen

Solothurn, den 4. März 2021. Damit Kinder und Jugendliche auf Gemeindeebene mehr Beteiligungsmöglichkeiten erhalten, fördert der Kanton im laufenden Jahr die Zertifizierung von Solothurner Gemeinden als «Kinderfreundliche Gemeinde».

Hintergrund: Die UNICEF vergibt das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» unter anderem an Gemeinden, die Kinder und Jugendliche bei Gestaltung des Gemeindelebens aktiv einbeziehen. Der Kanton hat die Förderung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen für die Jahre 2019 bis 2021 als Schwerpunktthema festgelegt und unterstützt aus diesem Grund die Gemeinden im Jahr 2021 bei der Erlangung des UNICEF-Labels finanziell.

Der Weg zur «Kinderfreundlichen Gemeinde»

Damit sich eine Gemeinde als «kinderfreundlich» ausweisen darf, müssen verschiedene Massnahmen umgesetzt werden. In einem ersten Schritt wird in Zusammenarbeit mit der UNICEF untersucht, welche lokalen Angebote existieren, wie sich Kinder und Jugendliche in der Gemeinde einbringen können und wo noch Lücken bestehen. Im Anschluss werden Kinder und Jugendliche stark miteinbezogen: Sie können an Workshops ihre Wünsche und Anregungen äussern und so die Weiterentwicklung der Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde direkt beeinflussen.

Davon ausgehend erstellt die Gemeinde einen «Aktionsplan», der vom Gemeinderat verabschiedet wird. Dieser «Aktionsplan» definiert die Ziele der Gemeinde in ihrer Kinder- und Jugendpolitik für die nächsten vier Jahre. Kann die Gemeinde den Prozess erfolgreich abschliessen, erhält die Gemeinde schliesslich das Label «Kinderfreundliche Gemeinde».

Bisher zwei Gemeinden im Kanton Solothurn

Die beiden Solothurner Gemeinden Grenchen und Laupersdorf sind bereits als «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Der Gemeindepräsident von Laupersdorf, Edgar Kupper, erwähnt, dass die Auseinandersetzung mit den Anliegen der Jüngsten in der Gemeinde den Blickwinkel verändert und viele positive Signale und Aktionen ausgelöst habe. Nebst dem aktiven Einbezug von Kindern und Jugendlichen wird in Grenchen zudem die erhöhte politische Verankerung von kinder- und jugendbezogenen Themen begrüsst.

Mithilfe der finanziellen Unterstützung will der Kanton nun weitere Solothurner Gemeinden dazu motivieren, die Schritte in Richtung «Kinderfreundliche Gemeinde» zu gehen. Damit beabsichtigt er, das direkte Lebensumfeld von Solothurner Kindern und Jugendlichen nachhaltig kinder- und jugendfreundlich zu gestalten.

Weiterführende Informationen

[Website «Kinderfreundliche Gemeinde» von UNICEF Schweiz/Liechtenstein](#)